

# Nach mehr als 300 Jahren schließt Mühlenbäckerei

Firma Fetter: Am Samstag geht Tradition zu Ende

Von Johannes Koenig

■ **Rupbach/Steinsberg.** Ein Traditionsunternehmen weniger in der Region: Die Mühlenbäckerei Fetter aus dem Rupbachtal stellt mit ihren Filialen in Holzappel und Balduinstein am Samstag den Betrieb ein. Noch bis vor wenigen Jahren arbeiteten in der Backstube und im Verkauf bis zu 20 Mitarbeiter. Außerdem steuerten die beiden Verkaufswagen 27 Ortschaften in einem Radius von 15 Kilometern an. Auch auf dem Diezer Markt wurden die Backwaren aus

dem Rupbachtal angeboten. Eine Entwicklung, die für viele Beobachter überraschend kam. Schließlich schien noch vor einem Jahr die Zukunft der Bäckerei gesichert zu sein. Denn damals, im April 2021, kaufte Friedhelm Illgen den Betrieb. In der Region ist der Unternehmer kein Unbekannter. So betreibt er etwa im benachbarten Laurenburg den Campingplatz. Zu den Gründen der Schließung will Illgen am Telefon nichts sagen.

Er hatte unter anderem den Verkaufsraum der Mühlenbäckerei

modernisieren lassen und wohl einiges Geld in den Betrieb investiert. Aber bereits in den Vorjahren wurde teilweise händeringend Personal gesucht – auch für die Backstube. Offenbar aber fanden sich nicht genug Bewerber, um den Betrieb mittel- bis langfristig zu erhalten. Hinzu kommt, dass offenbar in absehbarer Zeit auch Backstube und Öfen erneuert werden müssten. Vor diesem Hintergrund kam dann die Aussage des Vorbesitzers, Bäckermeister Martin Fetter, zur Geltung: „Irgendwann muss im Arbeitsleben ein Schlussstrich gezogen werden.“

Fetter hatte sich mit dem Satz zwar nur auf den eigenen Ruhe-

stand bezogen, damit aber auch das Schicksal des ehemaligen Familienbetriebs vorweggenommen. In fünfter Generation hatte er zusammen mit seiner Frau Hiltrud die Mühlenbäckerei seit 1977 betrieben. Und wie der Name bereits verrät, gehört zum Besitz auch eine Mühle. Eine Zeit lang

war Martin Fetter daher Bäcker und Müller in Personalunion, bis er die Wassermühle aufgab, die technischen Anlagen aber erhielt.

Als mit Müllermeister Nathanael Doll ein junger Familienvater aus der Region sich für die alte Technik begeisterte, schien es so, als würde man dem allgemei-

nen Mühlensterben zwischen Westerwald und Taunus entgegen. Zwischenzeitlich wuchs die Produktpalette der Justus-Mühle unter anderem auf Weizenmehl, Linsen, Leinsaat, Emmer, Einkorn und Hartweizengrieß an. Rund 50 Märkte im Umkreis von etwa 80 Kilometern wurden mit Erzeugnissen aus dem Rupbachtal beliefert.

Eine Erfolgsgeschichte, die aber ebenfalls ein jähes Ende fand: Noch vor dem Kauf durch Friedhelm Illgen siedelte der junge Müllermeister samt Familie nach Schwaben um. An der neuen Wirkungsstätte kann er statt wie bisher eine Tonne Mehl pro Tag bis zu acht Tonnen produzieren.

## Mühle im Rupbachtal hat eine lange Tradition

Die Mühlenbäckerei Fetter im Rupbachtal ist laut einem Bericht von Wolfgang Vogt aus Steinsberg im Jahre 1676 als Ölmühle gegründet worden. Im Jahre 1705 wurde die Anlage zu einer Mahlmühle umge-

baut. Seit dem Jahr 1851 befand sie sich im Besitz der Familie Fetter. Wie bereits erwähnt, führte Martin Fetter ab 1977 die Familientradition in der 5. Generation bis zu seinem Ruhestand weiter. *joa*

ANZEIGE

XXXLutz
müllerland

# SSV SUPER SALE!



**XXXL Vorteil**  
• selbstschwenkend  
• inkl. Fernbedienung

**24<sup>99</sup>**

1 STAND-VENTILATOR



**39<sup>99</sup>**

2 TURM-VENTILATOR

# 40%

Hauspreis **mindestens** auf UVP

# 19%

XXXL Gutschein MwSt. geschenkt

**ALLE auch auf große Marken**

- ✓ Haushaltswaren & Accessoires
- ✓ Gardinen
- ✓ Heimtextilien
- ✓ Leuchten

**BOXXX**

1: **Boxxx Standventilator**, Kunststoff, Höhe ca. 105 - 125 cm, 50 W, 3 Geschwindigkeitsstufen 88280005 **24,99**

2: **Boxxx Turmventilator**, Kunststoff, Höhe ca. 78 cm, 45 W, 3 Geschwindigkeitsstufen 33390004\_01 **39,99**

**XXXLutz Görgeshausen** | Unter der Issel | 56412 Görgeshausen | Tel. (030) 25549259-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | goergeshausen@xxxlutz.de

**XXXLutz Hennef** | Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (030) 25549259-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | hennef@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE26-2-o

1) Gültig bei Neuaufträgen auf UVP in den Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer, auch im Online Shop. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauer tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, E-Geräte, Spülen, Armaturen, Zubehör, Arbeitsplatten und Nischenrückwände, Gutscheinkauf, Bücher und Badzubehör sowie Artikel der Marken Boxxx und Depot. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Gültig bis mindestens 02.07.2022. 2) Gültig bei Neuaufträgen für alle Artikel aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten und Gardinen, die in die Tasche passen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, Gutscheinkauf, Bücher sowie Artikel der Marken Boxxx und Depot. Der Rabatt entspricht dem MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geringere Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen MwSt. möglich). Keine weiteren Konditionen möglich. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Gültig bis mindestens 02.07.2022. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (B3500010) für 1,- € erhältlich. © Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstentstein, Iserlohn, Ludwigsburg. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gültig vom 30.06. bis 02.07.2022.



**ALLES AUCH TO GO!**

~~10,90~~  
**7,50**

Grillteller (G)

Schweinerückensteak, Hähnchenbrustfilet- und Schweinefiletmedaillon, mit gebratenen Speckstreifen, Grillwürstchen, Gemüse und Pommes frites, dazu Kräuterbutter und Ketchup oder Mayonnaise. Gültig vom 30.06. bis 02.07.2022.

# 1000

**Euro** gehen jeweils an die Erich-Kästner-Schule in Singhofen sowie den Wünschewagen Rheinland-Pfalz.



Jetzt **persönlichen Küchenberatungstermin** sichern!

[xxxlutz.de/termin](http://xxxlutz.de/termin)

**0800/800 9119**



Mehr als 100 Teilnehmer folgten der Einladung zum ersten Taunus-Sterne-Oldtimertreffen. Foto: Autohaus Otto Singhof

## Oldtimer bieten buntes Blechbild

Ausfahrt und Prämierung prägen schönen Tag für Technikfreunde – Spenden für soziale Zwecke

■ **Nastätten.** Nach langen Vorbereitungen des Teams vom Autohaus Otto Singhof in Nastätten war es endlich so weit. Das Taunus-Sterne-Oldtimertreffen ging in die erste Runde. Noch während der letzten Aufbautätigkeiten rollten die ersten Gäste gegen 9.30 Uhr an dem Juni-Samstag auf den Hof: ein R 129 aus dem Jahr 1990 – besser bekannt als SL. Zügig füllten sich die Reihen und das Team spürte: „Das wird richtig gut!“, wird in einer Pressemitteilung geschildert. Die angekündigte Ausfahrt hat sich außerdem in eine Orientierungsfahrt entwickelt.

man startete gegen 10.45 Uhr mit 43 Fahrzeugen. Vom Mercedes-Benz Ponton über diverse SL-Bauvarianten und „Baby-Benz“-Varianten bis hin zu Fiat 500 und Simca Rallye war das Feld bunt gemischt. Die Strecke führte von Nastätten über Diethardt, Strüth, Zorn, Ober- und Niedermeilingen, über den Altenberg in Grebenroth und Holzhausen ins Ziel auf den Segelfluggelände in Buch wo man ein Abschlussfoto der Teilnehmer machte.

Untypisch für eine Ausfahrt: Es kehrten mehr Klassiker zurück als gestartet sind. Auch nach Ausfall eines Starters rollten gegen 13.15 Uhr 45 Fahrzeuge wieder auf das Betriebsgelände der Otto Singhof GmbH & Co. KG. Dank Eva Klos vom Waidwerk und Stefan Clos mit ihrem Catering wurden alle knurrenden Mägen bei Benzin- und Elektrogesprächen besänftigt, ab-

gerundet wurde dies durch die „Rheingau Moments“ aus Lorch, die den ein oder anderen Wein aus-schenken, bevor es dann zur Ehrung der fünf erfolgreichsten Rallye-Starter überging.

Platz fünf ging an einen MG A mit der Startnummer 18, den vierten Platz fuhr ein Porsche 911 mit der Startnummer 9. Den dritten Rang belegte ein Mercedes 190 E mit der Startnummer 19, Platz zwei ging an einen W 111 Heckflosse mit der Startnummer 7 und bestplatziertes Fahrzeug war der Fiat 500 mit der Startnummer 15.

Die rege Teilnahme – rund 115 Fahrzeuge waren zu Besuch – ermöglichte zwei großzügige Spenden. Alle Einnahmen aus Startgeld sowie Speisen- und Getränkeverkauf werden demnach zu 100 Prozent lokal an soziale Einrichtungen gespendet. So können sich sowohl der Wünschewagen Rheinland-Pfalz wie auch die Erich-Kästner-Schule in Singhofen mit Schwerpunkt ganzheitlicher und motorischer Entwicklung über je 1000 Euro freuen. *red*